

## **Kursstart**

**07.09.2026**

## **Kursumfang**

161 Unterrichtsstunden  
verteilt auf 4 Kurswochen

## **Kurstermine**

- |                  |                         |
|------------------|-------------------------|
| 1. Modul (Mo-Fr) | 07.09.2026 – 11.09.2026 |
| 2. Modul (Mo-Fr) | 26.10.2026 – 30.10.2026 |
| 3. Modul (Mo-Fr) | 08.02.2027 – 12.02.2027 |
| 4. Modul (Mo-Mi) | 15.03.2027 – 17.03.2027 |

## **Kurszeiten**

Montag – Freitag 09:00 - 16:45 Uhr

## **Kursort**

Palliativstützpunkt Syke  
Schloßweide 37, 28857 Syke

## **Kosten**

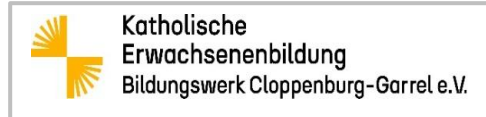
1.650,00 Euro, ohne Verpflegung

## **Förderungsmöglichkeiten**

Bildungsgutschein  
Bildungsurlaub

## **Träger der Maßnahme**

Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V.  
Haus der Erwachsenenbildung  
Graf-Stauffenberg-Str. 1-5, 49661 Cloppenburg  
Tel.: 04471/9108-0  
Fax: 04471/9108-50  
Internet: [www.bildungswerk-clp.de](http://www.bildungswerk-clp.de)  
E-Mail: [verwaltung@bildungswerk-clp.de](mailto:verwaltung@bildungswerk-clp.de)



## **Ansprechpartnerinnen**

Kathrin Scheper  
Tel.: 04471/9108-45  
E-Mail: [kscheper@bildungswerk-clp.de](mailto:kscheper@bildungswerk-clp.de)

Lisa Wempe  
Tel.: 04471/9108-22  
E-Mail: [lwempe@bildungswerk-clp.de](mailto:lwempe@bildungswerk-clp.de)

## **Anmeldungen**

erfolgen beim Träger der Maßnahme  
über das Anmeldeformular beim Bildungswerk  
Cloppenburg-Garrel e.V.

## **Wir kooperieren**

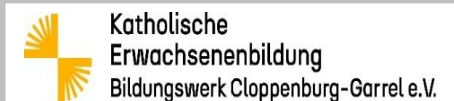
Palliativstützpunkt im Landkreis Diepholz  
Zweigstelle Syke  
Bianca Şengün  
Tel. 04242/9346394



# Fortbildung Palliative Care Syke

KEB-Zertifikatskurs  
161 UE

**Zeitraum**  
**07.09.2026 – 17.03.2027**



## **Zielgruppe**

Die Fortbildung richtet sich an verschiedene Berufsgruppen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, die in der Palliativversorgung tätig sind oder sein wollen.

Dazu zählen examinierte Pflegekräfte oder Pflegefachkräfte aus stationären Pflegeeinrichtungen und aus ambulanten Diensten (Pflegeheime, Hospize, Krankenhäuser).

Andere Berufsgruppen, wie z.B. Helfer:innen in der Altenpflege, MFA, Soz.-Arb./Soz.-Päd., Therapeuten u.a. können nach Einzelfallprüfung zum Kurs zugelassen werden.

## **Zertifikat / Anerkennung**

Die Teilnehmer:innen erhalten nach aktiver Teilnahme am Kurs (mind. 90 %) ein KEB-Zertifikat.

Examinierte Pflegende erhalten ein Zertifikat als „Palliativpflegefachkraft“.

Teilnehmer:innen aus anderen Berufsgruppen erhalten ein Zertifikat als „Palliativfachkraft“.

Die berufsbegleitende Fortbildung „Palliative Care“ entspricht der Rahmenvereinbarung nach § 39a SGB V zur Finanzierung stationärer und ambulanter Hospize und den Anforderungen an Leistungserbringer für die spezialisierte ambulante Palliativversorgung nach § 37b SGB V und § 132 SGB V.

Die Fortbildung wird in Anlehnung an das Basiscurriculum Palliative Care von M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer durchgeführt.

## **Palliative Care**

Palliative Care ist die umfassende und angemessene Versorgung und Betreuung von Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Krankheit befinden sowie ihrer Angehörigen.

Dem entsprechend ist das Anliegen von Palliative Care die Lebensqualität des Patienten/der Patientin in der letzten Lebensphase zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten.

## **Ziele der Fortbildung**

- Vermittlung von palliative-pflegerischen Grundlagenkenntnissen und Grundfertigkeiten
- Vermittlung eines Fundamentes für eine ethische Einstellung (Haltung, Glaubenssätze, Werte) zu Themen wie Krankheit, Sterben, Tod und Trauer

## **Inhalte der Fortbildung**

### Aspekte individueller Grund- und Palliativpflege

- Krankheitsbilder im fortgeschrittenen Stadium/Therapien
- Krankheits- und therapieinduzierte Symptome
- Mund- und Hautpflege; Basale Stimulation
- Schmerz in seinen verschiedenen Dimensionen/Therapie
- Schmerzerkennung, -erfassung und -therapie bei alten demenzerkrankten Menschen
- Wundversorgung – Portversorgung
- palliative Versorgung bei schwerstkranken alten Menschen
- palliative Versorgung bei Tumorerkrankungen

### Rechtliche Aspekte

- Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht
- rechtliche Grundlagen zu ethischen Fragestellungen
- gesetzlich festgelegte Rahmenbedingungen zur Implementierung von Palliative Care

## **Psychosoziale Aspekte der Pflege**

- Wahrnehmung und Kommunikation, verbale und nonverbale Sprachebenen
- Gesprächsstrategien: aktives Zuhören, Intervenieren u. a.
- Kommunikation mit alten demenzerkrankten Menschen
- Gespräche mit Zugehörigen
- psychisch-soziale Aspekte der Pflege und Begleitung
- psychische Reaktionen
- Familie und sozialer Hintergrund
- Ansätze von Trauerarbeit im Spiegel des christlichen Menschenbildes
- Trauerabläufe – physiologische und psychologische Reaktionen
- Trauermodell nach R.M. Smeding u.a.

## **Organisatorische Aspekte**

- Leitbilderstellung und Leitbildentwicklung
- Arbeitsorganisation
- Implementierungsprozesse in Organisationen
- Umgang mit Stress als Selbstschutz

## **Spirituelle und kulturelle Aspekte**

- Grundverständnis vom christlichen Menschenbild
- Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod

## **Ethische Aspekte**

- Berufsethos und Wertemanagement
- persönliches Wertemanagement im jeweiligen beruflichen Handlungsfeld
- Umgang mit ethischen und grauzonalen Fragestellungen
- Menschenbild, Sterbebegleitung, Wahrheit am Krankenbett
- Umgang mit Schwerkranken, Sterbenden und Verstorbenen
- Wertemanagement in Organisationen
- Organisationsethik
- ethische Entscheidungsfindungsprozesse